

## **Grenzfälle**

Transformationen von Bild,  
Schrift und Zahl



Herausgegeben von Matthias Bruhn,  
Kai-Uwe Hemken und Claus Pias

Band 6

Pablo Schneider/Moritz Wedell (Hg.)

# **Grenzfälle**

Transformationen von Bild,  
Schrift und Zahl



Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften  
Weimar 2004

© VDG • Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften • Weimar 2004

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Verlag und Autor haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, daß wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der Leser dankbar.

Gestaltung, Satz & Logo: Claus Pias

Druck: VDG, Weimar

ISBN 3-89739-447-2

# Inhalt

7 Vorwort

9 Einleitung: Grenzfälle von Bild, Schrift und Zahl

## I Medien als Kulturtechniken

Werner Kogge

19 Denkinstrumente im Gesichtsbereich

Schrift als Kulturtechnik

Gernot Grube

41 Computerbilder

Bildschirmführungen einer Schreibmaschine

Moritz Wedell

65 Vom Kerbholz zum Kalkül

Wortgeschichtliche Annäherung an die Kulturtechnik Zahl

## II Technische und kognitive Systeme

Gabriele Gramelsberger

101 Schrift in Bewegung

Eine semiotische Analyse der digitalen Schrift

Heike Wiese

123 Sprachvermögen und Zahlbegriff

Zur Rolle der Sprache für die Entwicklung  
numerischer Kognition

### **III Kulturtechniken als Praktiken**

Jörn Münkner

- 149 **Brennen, drucken, messen, kodieren**  
Kennzeichnungen von Delinquenten

Philipp von Hilgers/Sandrina Khaled

- 167 **Formationen in Zeilen und Spalten: Die Tabelle**

Pablo Schneider

- 191 **Der Ort und die Vorstellung**  
Die Schloss- und Gartenanlage von Versailles im Spiegel  
zeitgenössischer Beschreibungen

- 219 **Bildnachweise**

# Vorwort

Die Berührungen zwischen Geistes- und Technikwissenschaften rücken mehr und mehr ins Interesse der Forschung darüber, was Kultur sei, was sie auszeichnet und ihre Entwicklung bestimmt. Das Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität hat sich diese Perspektive schwerpunktmäßig zu eigen gemacht. Insbesondere die interdisziplinär ausgerichtete Forschergruppe »Bild Schrift Zahl«, bündelt Projekte, in denen die Darstellungstraditionen der »zwei Kulturen«, ihre Berührungen und Affinitäten sowie ihre begrifflichen Widersprüche programmatisch bearbeitet werden. Dies geschieht in einer Gruppe von systematisch vernetzten Projekten aus der Informatik, Mathematik, Germanistik, Kunstgeschichte, Philosophie und Kulturwissenschaft. Die Grenzfälle, die hier durch die perspektivischen und kategorialen Überlagerungen auftreten, stehen im Mittelpunkt des Interesses.

Das Funktionieren von Medien, ihre Handhabbarkeit und ihre technische Operabilität, beruht nicht zuletzt auf Übertragungsvorgängen auf der Ebene der Zeichenkörper wie auf der Ebene ihrer symbolischen Aufgaben. Bild, Schrift und Zahl, ist die These, können in ihrer Realisierung nicht restlos voneinander getrennt werden. Erwarten muss man immer auch Verbildlichungen der Zahl, Verschriftungen des Bildes, die Verzifferung des Buchstabens, die Verbildlichung von Buchstaben, die Verzifferung des Bildes und die Verschriftung der Zahl. Solche Grenzfälle und Transformationen von Bild, Schrift und Zahl exemplarisch aus der Nähe zu betrachten und zu bewerten, ist die Zielsetzung der Beiträge, die in dem vorliegenden Band zur Diskussion gestellt werden. Damit werden zugleich die in verschiedenen Einzelfächern angelegten mediengeschichtlichen und -theoretischen Fragen in eine integrierende kulturtechnische Perspektive überführt.

Pablo Schneider    Moritz Wedell

